

# Wechsel in der Herausgeberschaft

Keine Sorge! Unsere Zeitschrift wird weder Aussehen, Inhaltslinie noch sonst irgendetwas verändern, sie gerät auch nicht in fremde Hände - der Wechsel ist rein altersbedingt.

Zwischen 1986 und 1993 hatte ich diese Funktion gemeinsam mit meinem Amtsvorgänger, Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Heinrich Wagner, danach war ich alleiniger Herausgeber. Nun ist das Emeritieren an mir; damit ist es auch Zeit geworden für eine weitere Übergabe und zwar an Herrn Univ.-Prof. Dr. Roman Türk; er wird im Anschluss seine Gedanken kurz darstellen. Damit ist aber auch mein Abschied verbunden: aus diesem Anlass möchte ich mich bei allen, die am Erscheinen unserer Zeitschrift mitgewirkt haben, sehr herzlich bedanken und sie gleichzeitig bitten, trotz aller Umbruchsschwierigkeiten, in denen die Österreichischen Universitäten derzeit stecken und den daraus für jeden Einzelnen resultierenden Belastungen, ihren Einsatz nicht sinken zu lassen. Dass wir das Ihnen vertraute "Institut für Botanik" gegen den "Fachbereich Organismische Biologie" wechseln mussten, ist eine sichtbare Folge dieses Prozesses. Mein Dank gilt aber ganz besonders Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, denn Sie sind die tragenden Säulen unserer Reihe! Ebenso ist es sehr angebracht, dem „Verlag Alexander Just“ eine ordentliche Portion Dank abzustatten: er hat die Sauteria durch Engagement und sachkundige Beratung aus einer schwierigen Situation geführt.

Ich wünsche der Sauteria für die Zukunft kompetente Führung, eine wachsende Leserschaft und interessante Beiträge, denn die sind die Hauptvoraussetzung für eine weitere Verbreitung, die wieder Ihnen und uns allen zugute kommt. In der heutzutage nicht mehr selbstverständlichen aber Taxonomen und Systematiker bilden darin (noch) eine Ausnahme - Lateinischen Sprache gesagt: vivat, crescat, floreat!

Dietrich Fürnkranz